Die Aufgabenverwaltung

Von David Allen[1)] stammt der Auspruch:

> *Speichere alles außerhalb Deines Kopfes in einem für Dich logischen System.*

Was sich zunächst banal anhört, hat es in sich. Es geht darum, dass wir all die guten Gednaken, die wir den ganzen Tag über haben einfach aufschreiben, damit wir sie nicht verlieren.

Nun ist es so, dass wir als Lehrpersonen ja nicht **den einen Arbeitsplatz** haben, sondern in verschiedenen Klassenzimmern unterwegs sind, verschiedene Lehrerzimmer oder Schulstandorte haben, unser Arbeitszimmer zu Hause und und und…

Wenn ich an allen Orten mein **logisches System** dabei haben möchte,damit ich Dinge umgehend notieren kann, dann wird es schwierig. Außer, man nutzt die Vorzüge der Digitalisierung.

Hier werden einige Werkzeuge vorgestellt, die zum Speichern der Dinge / Aufgaben genutzt werden können.

Die E-Mail-Inbox

Ich weiß gar nicht mehr wer es sagte, aber er oder sie hatte Recht:

> *Das E-Mail-Programm ist im Grunde nichts anderes als eine Todo-Liste, die von anderen Leuten gefüllt wird.*

Auch wenn man es nicht wahrhaben möchte, es stimmt schon ein wenig. ;) Diese Eigenschaft des Posteingangs macht sich das kleine Android-Tool Blitzmail zu nutze. Das Werkzeug ist hier schnell erklärt:

- Android: Per Mail teilen mit nur einem Tap! - Abruf: 2019-01-09
- BlitzMail auf Appperlen - Abruf: 2019-01-09

Sprich mit mir

Sowohl Android- als auch die Apple-Mobiltelefone habeb leistungsstarke **Sprachassistenten**, die helfen können, den Alltag strukturierter zu erleben.

google Assistant

Auf den meisten Geräten ist dieser Assitent bereits installiert. Sollte das nicht der Fall sein, kann das schnell und kostenlos nachgeholt werden.

Auf der offziellen Seite des Assistenten kann man alle Befehle und Werzeuge in der Übersicht sehen, die der Google Assistent beherrscht. Besonderns interessant für das Selbstmanagement ist die Rubrik Produktivität

siri

Der Assisten von Apple heißt Siri und ist auch unglaublich mächtig. Welche Befehle Siri für Dich bereit hält, kannst Du auf dieser Webseite erfahren: https://www.apple.com/de/siri/

Die online Todoliste

Wenn es um persönliche, digitale Todolisten geht, dann ist der todoist eines der Werkzeuge, dass am besten funktioniert, einfach aufgebaut ist und auf allen möglichen Plattformen gut funktioniert. Auch die Webseite Lehrer-Zeit.de ist der Meinung, dass der todoist für Lehrerinnen und Lehrer genial ist. Der Beitrag ToDo-Listen – Warum todoist für Lehrer ideal ist beschreibt das Werkzeug sehr gut.

Eine gute Erklärung und ein gutes Beispiel, wie man den todoist einsetzen kann, zeigt Dir in einem Video Thomas Mangold.

Google-Keep

Eine Art Eierlegende-Wollmilchsau ist das Programm keep von google. Bei keep kannst Du Todo-Listen erstellen, Ideen notieren, Projekte verwalten etc.

Ein Video, welches die Funktionen von keep darstellt, hat der Youtube-Kanal ICF Zürich IT online gestellt.

Auch keep kann auf dem Mobiltelefon unter Android oder iOS installiert werden. Für den Chrome-Browser von google gibt es auch eine Erweiterung, die keep in den Browser integriert. Natürlich ist keep auch normal aus dem Browser heraus anwendbar.

---

1)
Der Autor des Buches Wie ich die Dinge geregelt kriege: Selbstmanagement für den Alltag- Abruf: 2019-01-09

Quelle: http://wiki.herrspitau.de/ - wiki.HerrSpitau.de
Link zur Seite: http://wiki.herrspitau.de/digitalisierung/digitaletoolsselbstmanagement/aufgabenverwaltung
Letzte Änderung: 2019/01/09 13:30
Lizenz: Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Wikis unter der folgenden Lizenz veröffentlicht: CC Attribution-Noncommercial-Share Alike 4.0 International